

Dauerhafte Verwahrung von sieben Filterbrunnen in Pouch erfolgreich abgeschlossen



Areal mit Filterbrunnen in Pouch
Muldestausee/Pouch. Im Gebiet des ehemaligen Braunkohletagbaus Goitsche, Ortslage Pouch, wurde mit der vorfristigen dauerhaften Verwahrung von sieben Filterbrunnen die Basis für eine mögliche spätere Bebauung des Areals seitens der Gemeinde Muldestausee gelegt. Am 18. August konnte der rund 8.600 Quadratmeter umfassende Bereich aus der Bergaufsicht entlassen werden.

Im Zuge der Sicherung wurden innerhalb von acht Wochen die vorhandenen Brunnenröhren mit hydraulischem Füllbinder verpresst. Ausführende Firma war die Benndorfer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH & Co.KG aus Delitzsch. Die Verwahrmaßnahme selbst wurde durch eine Umweltbaubegleitung betreut.

Während des aktiven Braunkohlentagebaus wurden die Filterbrunnen zur Hebung des Grundwassers benötigt. Im Rahmen der Stilllegung der Tagebaue und deren Sanierung werden die Filterbrunnen nicht mehr benötigt und werden deshalb gesichert.



abgesperrter Filterbrunnen vor der Verwahrung